

solarwinds 

IT TRENDS REPORT

An der Kreuzung von Hype und Performance

Deutschland | 2018

EINFÜHRUNG	3
WICHTIGSTE ERGEBNISSE	4
EMPFEHLUNGEN	7
FAZIT	10
DEMOGRAFISCHE DATEN	11
VOLLSTÄNDIGE ERGEBNISSE DER UMFRAGE	12

Einführung

Während sich der heutige Industrie-Hype-Zyklus auf Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen (ML) und Blockchain konzentriert, ist es in vielen Fällen trotzdem so, dass traditionellere Lösungen – und grundlegendere Probleme – am dringendsten sind. Wird die IT mit den neuen Technologien schneller optimale Leistungen erzielen?

Der SolarWinds IT Trends Report 2018: An der Kreuzung von Hype und Performance untersucht die Ansichten von IT-Experten darüber, was in ihren Technologiewelten geschieht, wie ihre Unternehmen vorhandene und neue Technologien priorisieren, inwieweit sich diese Technologien auf die IT auswirken und die Leistung von Umgebungen optimieren, während Unternehmen ihre digitalen Transformationsprozesse vorantreiben.

Aufbauend auf den Ergebnissen der SolarWinds IT Trends Reports 2016 und 2017, in denen die dauerhafte Einführung von hybrider IT erwartet wurde, bleiben hybride IT und Cloud die Kerntechnologien zur Schaffung von Geschäftswert im Jahr 2018, und damit weiterhin das Hauptanliegen für IT-Experten. Diese haben auch ein Auge auf Innovationen bei neuen Technologien wie KI und maschinelles Lernen als Schlüsselfaktoren für digitale Transformationsstrategien.

Obwohl ein Drittel der Befragten in diesem Jahr bestätigte, dass die entstehenden Technologien ebenso wichtig sind, zeigten die Ergebnisse eine Dissonanz zwischen Führungskräften, die die Vision ihrer Unternehmen festlegen, und IT-Experten, die mit der Umsetzung dieser Vision beauftragt sind. Wo Geschäftsführer KI, ML und Deep Learning als grundlegende Elemente der digitalen Transformation betrachten, suchen IT-Experten nach Technologien und Prozessen, die eine kontinuierliche Integration und Bereitstellung unterstützen. Letztendlich soll eine verbesserte Leistung und digitale Erfahrung in den heutigen Umgebungen ermöglicht werden. Die Ergebnisse des diesjährigen Berichts verdeutlichen die Notwendigkeit einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen Führungskräften und IT-Experten, um die Herausforderungen der Technologie zu bewältigen. Eine wichtige Rolle spielt darüber hinaus die allgemeine Erkenntnis, dass es jetzt an der Zeit ist, sich auf Menschen und Prozesse zu konzentrieren.

Die Ergebnisse des diesjährigen Berichts basieren auf einer im Dezember 2017 von C White Consulting im Auftrag von SolarWinds durchgeführten Befragung von IT-Experten, Managern und Führungskräften in öffentlichen und privaten kleinen, mittelständischen und großen Unternehmen. Die 2018 untersuchten und im SolarWinds IT Trends Index ausgewerteten Gebiete sind Nordamerika, Australien, Deutschland, Hongkong, Singapur und das Vereinigte Königreich, mit insgesamt 803 Umfrageteilnehmern aus allen Regionen.

Wichtigste Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse:

CLOUD COMPUTING UND HYBRIDE IT WERDEN AUCH IN DEN NÄCHSTEN FÜNF JAHREN HÖCHSTE PRIORITÄT FÜR IT-EXPERTEN HABEN, DA DIESE ELEMENTE DIE HEUTIGEN GESCHÄFTSANFORDERUNGEN ERFÜLLEN UND GLEICHZEITIG ALS RÜCKHALT FÜR TRENDS WIE MACHINE LEARNING (ML) UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) DIENEN.

- 86 Prozent der befragten IT-Experten geben an, dass die Cloud und die hybride IT heute zu den fünf wichtigsten Technologien in der Technologiestrategie ihrer IT-Organisation gehören, wobei 46 Prozent die Cloud/hybride IT als ihre wichtigste Technologie nennen.
- Bei der Rangliste der wichtigsten Technologien heute und für die digitale Transformation in den nächsten drei bis fünf Jahren haben IT-Profis die Cloud/hybride IT an die erste Stelle gesetzt.
 - Automatisierung gilt als die Technologie mit dem größten Potenzial zur Erzielung von Produktivitäts-/Effizienzvorteilen und der höchsten Rendite (ROI).
 - IT-Profis haben das Internet der Dinge (IoT) als Nummer drei eingestuft, wenn es um Technologien/Management-Tools geht, die für die digitale Transformation in den nächsten drei bis fünf Jahren benötigt werden.

GLEICHZEITIG SETZEN IT-PROFIS AUF INTERNE INVESTITIONEN IN CONTAINER ALS BEWÄHRTE LÖSUNG FÜR DIE HERAUSFORDERUNGEN VON CLOUD COMPUTING UND HYBRIDER IT SOWIE ALS SCHLÜSSELFAKTOR FÜR INNOVATIONEN.

- 41 Prozent der Befragten stuften Container heute als die wichtigste Technologie ein, und 33 Prozent der Befragten stuften Container in drei bis fünf Jahren als die wichtigste Technologie ein.
 - Die Fähigkeit zur Vereinfachung der durch hybride IT verursachten Anwendungsherausforderungen hat die Investitionen von IT-Profis in die Containertechnologie in den letzten 12 Monaten sprunghaft ansteigen lassen. Laut SolarWinds IT Trends Index 2017: Portrait einer hybriden IT-Organisation hatten nur 24 Prozent der Befragten geplant, im kommenden Jahr Kompetenzen im Bereich Container zu entwickeln.
- Zugleich wird erwartet, dass Investitionen in KI und ML in den nächsten drei bis fünf Jahren immer wichtiger werden.
 - 49 Prozent der Befragten geben an, dass KI in drei bis fünf Jahren die Hauptpriorität ist und 45 Prozent der Befragten geben an, dass ML die höchste Priorität hat (verglichen mit 31 Prozent bzw. 38 Prozent heute).

- Cloud Service Provider wie Amazon Web Services™ und Microsoft® Azure® investieren im großen Stil in KI-Technologien und -Möglichkeiten. Dadurch ergibt sich für IT-Experten die Chance, bereits bestehende Investitionen für Cloud-Angebote zu nutzen, um mit KI-basierten Services in ihrem Unternehmen zu experimentieren und diese bereitzustellen.

DIE ERGEBNISSE DER IT-TRENDSTUDIE DEUTEN AUF EINE DISSONANZ ZWISCHEN DEN ANSICHTEN VON IT-EXPERTEN UND IHREN FÜHRUNGSKRÄFTEN ÜBER DIE PRIORITÄTEN FÜR IT-INVESTITIONEN IN DEN NÄCHSTEN DREI BIS FÜNF JAHREN HIN.

- Auf der gewichteten Liste der Technologien, die IT-Experten für die digitale Transformation einer IT-Organisation in den nächsten drei bis fünf Jahren für notwendig halten, hat es KI gerade so in die Top Fünf geschafft, obwohl sie natürlich an Bedeutung gewinnt.
 - Dies steht im Gegensatz zu einer kürzlich durchgeführten globalen Umfrage unter Führungskräften, die ergab, dass für vier Fünftel der Geschäftsführer von Unternehmen KI und ML zu den wichtigsten strategischen Prioritäten gehören.
 - Unternehmen sehen KI und ML (81 Prozent) und Prozessautomatisierung und Robotik (82 Prozent) als wichtige Richtlinien für ihre Betriebsstrategie – wichtiger als jede andere Priorität außer Kostenreduzierung ([HFS Research](#)).
 - Während KI und ML weiter reifen, werden IT-Experten ein grundlegendes Verständnis dieser Technologien und ihrer Fähigkeiten benötigen, um als geschulte Verbindung zur Unternehmensführung zu fungieren, wenn es um Prüfung der Vorteile einer Einführung geht.

WÄHREND IT-EXPERTEN WEITERHIN CLOUD COMPUTING UND HYBRIDE IT PRIORISIEREN, FÜHRTE DIE EINFÜHRUNG DIESER TECHNOLOGIEN ZU HERAUSFORDERUNGEN IM HINBLICK AUF DIE OPTIMIERUNG DER SYSTEM- UND ANWENDUNGSLEISTUNG.

- Die befragten IT-Experten gaben an, dass die Cloud/hybride IT die größte Herausforderung darstellt, wenn es um die Implementierung, den Rollout und die alltägliche Leistung geht. Danach folgen Internet der Dinge und Automatisierung.
- Fast die Hälfte (49 Prozent) aller befragten IT-Experten ist der Meinung, dass ihre IT-Umgebungen nicht optimal funktionieren.
 - Fast drei Fünftel aller befragten IT-Experten verbringen weniger als 25 Prozent ihrer Zeit mit der proaktiven Leistungsoptimierung, weniger als jeder zwanzigste IT-Experte verbringt 75 Prozent oder mehr seiner Zeit damit.
 - Mehr als ein Drittel der IT-Profis verbringen mindestens 50 Prozent ihrer Zeit mit der reaktiven Wartung und Fehlerbehebung ihrer IT-Umgebung.

- Dies entspricht den Ergebnissen des SolarWinds IT Trends Report 2017: Portrait einer hybriden IT-Organisation, in dem 34 Prozent der befragten IT-Experten, die kritische Anwendungen und Infrastrukturen in die Cloud migriert haben, diese letztendlich aufgrund von Sicherheits- und Compliance-Bedenken sowie aufgrund von technischen Herausforderungen bei der eigentlichen Migration wieder zurück vor Ort verlagert haben.

VIELE IT-EXPERTEN NENNEN EINE FEHLENDE UNTERNEHMENSSTRATEGIE SOWIE MANGELHAFTEN INFRASTRUKTUR ALS DIE HÄUFIGSTEN HINDERNISSE BEI DER SYSTEMOPTIMIERUNG.

- Die IT-Experten, die angaben, dass ihre Umgebungen nicht optimiert sind, nannten eine unzureichende Unternehmensstrategie als das Top-Hindernis auf dem Weg zur Systemoptimierung, dicht gefolgt von einer mangelhaften Infrastruktur sowie ungenügender Investition in andere Bereiche wie Benutzerschulungen (gewichtete Reihenfolge).
 - Um eine Leistungssteigerung zu erzielen und auf eine erfolgreiche digitale Transformation hinzuarbeiten, benötigen IT-Experten eine engere strategische Zusammenarbeit mit Führungskräften.

Empfehlungen

IT-Experten sollten folgende Empfehlungen erwägen:

KONZENTRATION AUF CONTAINER:

Da die Schaffung von Geschäftswert ein ständiges Ziel ist, sollten IT-Experten auch weiterhin den Einsatz von Containern in den Vordergrund stellen – sowohl aus Investitionssicht als auch beim Entwickeln von Kompetenzen. IT-Profis müssen im Hier und Jetzt verankert bleiben und verstehen, dass Container in Bezug auf Investitionen und Anforderungen niederschwelliger zugänglich sind. Insbesondere ermöglichen Container die Portabilität von Anwendungen und versprechen eine konsistente Bereitstellung, Skalierbarkeit und Entwicklungsagilität – alles entscheidende Vorteile in hybriden IT-Umgebungen.

Für IT-Profis, die sich auf Container konzentrieren wollen, sollte zunächst klar sein, ob die IT-Organisation bereits mit der Technologie arbeitet. Wenn ja, dann lernen Sie die beteiligten Personen kennen und werden Sie aktiv. Wenn die IT-Organisation nicht mit Containern arbeitet, können IT-Experten einfach auf [Docker®](#) zurückgreifen und [Docker CE](#) für Mac® oder Windows® für Laptop-basierte Experimente nutzen, sich mithilfe von Tutorials von [Kubernetes®](#) (insbesondere [Minikube](#)), weiterbilden oder Dienste wie [Amazon® ECS](#) einsetzen. Es gibt auch viele Communitys wie GitHub®, in denen Experten für Container ihr Wissen austauschen. Sobald IT-Experten wissen, wie Container funktionieren, sollten sie mit der Automatisierung und Orchestrierung von Containern beginnen. So schlagen sie eine Brücke zur Skalierung der Integration und Bereitstellung verteilter Anwendungen und Cloud-Implementierungen, während sie gleichzeitig einen Weg zu einem besseren Verständnis der Verwaltung dieser Workloads zu eröffnen.

STÄRKUNG DER CLOUD:

Schon frühzeitig konzentrierten sich IT-Experten in kleinen und mittelständischen Unternehmen beim Einführungszyklus von Clouds vor allem auf neue Anwendungen, die das Geschäft transformieren sollten, sowie auf experimentelle Machbarkeitsprüfungen oder kostensensible Projekte. Jetzt sind sie dazu übergegangen, verschiedene Dienstleistungsmodelle zu nutzen – wie den Wechsel von Microsoft® Exchange™ Servern zu Office 365® – und migrieren mehr ihrer unternehmenskritischen Anwendungen in die Cloud. Sie verzögerten die Migration dieser Anwendungen aufgrund vermeintlicher Risiken und Kosten. Jetzt bieten Anbieter von Cloud-Diensten zunehmend kostengünstigere Lösungen an, geschäftskritische Anwendungen in der Cloud zu betreiben und ermöglichen eine reibungslose Nutzung von Diensten; sie bieten sogar Hilfestellung für Unternehmen, die möglicherweise nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen, um diese gewinnbringend zu nutzen. Aus diesen Gründen, und wie aus der Umfrage 2018 hervorgeht, gehen dieselben Unternehmen, die sich diesen Veränderungen in den letzten fünf bis zehn Jahren widersetzt haben, jetzt den nächsten Schritt. Gleichzeitig entwickeln immer mehr Unternehmen ihre Anwendungen direkt in AWS® oder Azure®.

Parallel zu diesen Änderungen muss die Sichtbarkeit erhöht werden, indem Messdaten, Protokolle und der ganze Anwendungsablauf in die Cloud-Überwachungsstrategie eines Unternehmens integriert werden. Dieses Maß an **Überwachung** mit **Disziplin** muss genauso granular und verlässlich sein, wie es seit Jahrzehnten in lokalen Umgebungen ist. Beispielsweise müssen IT-Experten in der Lage sein, das gleiche Level der Fehlerbehebung zu ermöglichen und mehrere Ereignisse über mehrere Systeme hinweg in ihren sich ständig verändernden Cloud- und hybriden IT-Umgebungen korrelieren. Der wichtigste Teil dieses Prozesses besteht darin, eine Basis für die Beobachtbarkeit innerhalb ihrer hybriden IT-Umgebungen zu schaffen – und zwar über die gesamte Bandbreite ihrer cloudbasierten Anwendungen.

DIE LÜCKE ZU FÜHRUNGSKRÄFTEN SCHLIESSEN:

Wie wir bei der Cloud gesehen haben, sind Führungskräfte bestrebt, Technologien zu implementieren, die die Vorteile von disruptiver Innovation versprechen. Die Einführung einer neuen Technologie erfordert Kenntnisse der aktuellen Möglichkeiten und der technischen Komplexität sowie die Fähigkeit, Herausforderungen bei der Bereitstellung vorherzusehen. Die beste Vorgehensweise für IT-Profis ist es, zum Lehrer zu werden. Sie sollten Wege finden, um Grundlagen zu diskutieren, wie z. B. was KI und maschinelles Lernen sind, wie die spezifische Kosten-Nutzen-Analyse mit den Vorteilen für das Unternehmen aussieht, und was sie für die Integration und Bereitstellung von Diensten bedeutet. Es ist die Aufgabe von IT-Abteilungen, für Klarheit und Orientierung bei den funktionalen Details der Technologien selbst zu sorgen.

Dafür können sie auch außerhalb ihres Unternehmens nach Hilfe suchen. Die IT-Abteilung kann neue Toolsets von Anbietern wie **AWS Deep Lens** und **Microsoft Azure Deep Learning** nutzen, um reale Anwendungsfälle für Deep Learning aufzuzeigen und wie sie über den IT-Betrieb hinaus für das Unternehmen eingesetzt werden können. Dies wird dazu beitragen, Führungskräfte auf den neuesten Stand der Marktentwicklung zu bringen, praktische Anwendungsbeispiele zu verstehen und zukünftige Entwicklungen vorherzusehen. IT-Abteilungen sollten neue Technologien immer kontextualisieren, indem sie zeigen, wie sie ein aktuelles Geschäftsproblem innerhalb der Organisation lösen, anstatt sie einfach schnell zu implementieren, um als Innovator wahrgenommen zu werden.

AUF BELASTBARKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT ALS PERFORMANCE-MESSDATEN SETZEN :

Um Erfolg bei der digitalen Transformation zu erzielen, sollten IT-Experten Belastbarkeit und Zuverlässigkeit ihrer Umgebungen als kritische Leistungsmessdaten anerkennen. Belastbarkeit ist die Fähigkeit, angesichts von Störungen und Herausforderungen des regulären Betriebs ein akzeptables Dienstniveau zu bieten und aufrechtzuerhalten. Zuverlässigkeit ist die Fähigkeit eines Systems, sich von Infrastruktur- oder Dienstunterbrechungen zu erholen, Ressourcen automatisch zu skalieren, um die Nachfrage zu decken, und Dienstunterbrechungen, einschließlich Fehlkonfigurationen, zu minimieren.

Belastbarkeit und Zuverlässigkeit unterstreichen den Geschäftswert, den IT-Profis für ihr Unternehmen erbringen können. Sie geben auch an, wie gut eine verteilte Anwendung integriert und bereitgestellt wurde. Und da sie auch die Gesamtleistung darstellen, lassen sich diese Messdaten in Geld umrechnen. Amazon® zum Beispiel hat [berechnet](#) dass eine Verlangsamung der Seitenauslastung um nur eine Sekunde das Unternehmen 2 Millionen Dollar Umsatz pro Minute kosten könnte. Ein durchschnittliches kleines Unternehmen kann damit rechnen, jedes Jahr 100.000 Dollar durch IT-Ausfallzeit zu verlieren. Wenn man also überlegt, was alles auf dem Spiel steht, ist die Fähigkeit, eine positive digitale Erfahrung des Endbenutzers sicherzustellen, von entscheidender Bedeutung: Die IT-Abteilung sollte darauf achten, Tools einzusetzen, die eine vollständige Sichtbarkeit der Protokolle, Messdaten und Ablaufverfolgungsdaten gewährleisten, welche Zuverlässigkeit und Belastbarkeit untermauern, und schließlich die Umgebungen optimieren.

Fazit

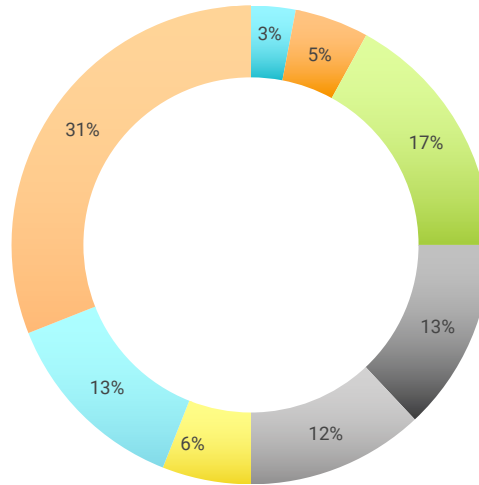
Es kann verlockend sein, sich auf aktuelle Trends einzulassen, insbesondere auf neue Technologien die den wachsenden Anforderungen der Wirtschaft gerecht werden und die Erbringung von Dienstleistungen zuverlässiger und einfacher machen. Unabhängig von der Umgebung setzt sich Erfahrung durch. IT-Profis sind dafür verantwortlich, ihr Wissen so zu transportieren, dass es von allen Ebenen der Entscheidungsträger verstanden wird.

Im Jahr 2018 haben IT-Experten mehr denn je die Möglichkeit, Wege zur Optimierung des digitalen Erlebnisses für Endbenutzer in hybriden IT-Umgebungen zu finden und gleichzeitig Investitionen in Technologien zu priorisieren, die weit über die IT hinaus sichtbare Werte liefern. Die IT-Abteilung muss auch die Stimme in Geschäftsdiskussionen sein, die den anhaltenden Wert von IT-Experten als Partner des Unternehmens hervorhebt, welche Fachwissen und Erfahrung über die Technologien bereitstellen, die es dem Unternehmen ermöglichen, Erfolge bei der digitalen Transformation zu erzielen.

Demografische Daten

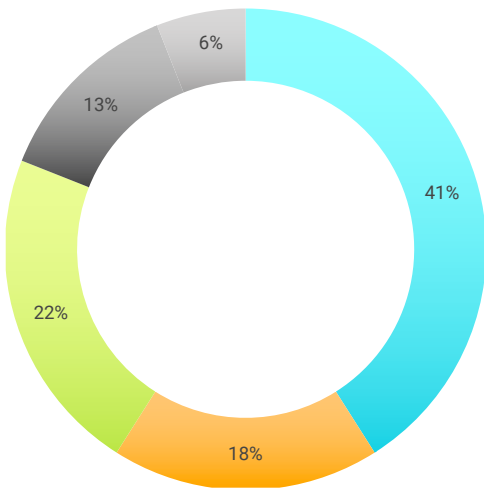
DEUTSCHLAND ERGEBNISSE

An einer Online-Studie im Dezember 2017 nahmen 127 IT-Experten, Manager und Geschäftsführer kleiner und mittelständischer Unternehmen aus dem öffentlichen und privaten Sektor teil.



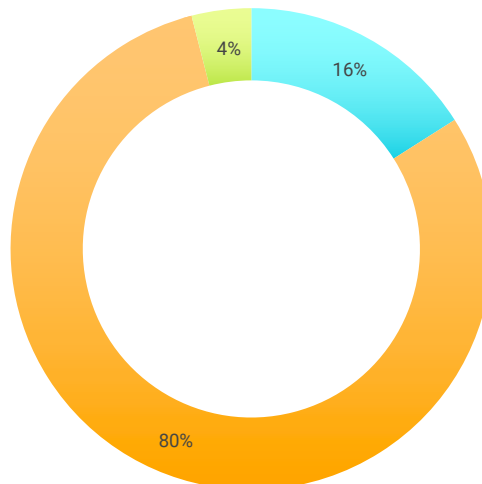
UNTERNEHMENSGRÖSSE

- 25-49 VZÄ
- 50-99 VZÄ
- 100-249 VZÄ
- 250-499 VZÄ
- 500-999 VZÄ
- 1000-1499 VZÄ
- 1500-4999 VZÄ
- 5000+ VZÄ



AUFGABE DES IT-PROFIS

- Fachmann
- Manager
- IT-Leiter
- IT-Berater
- Sonstiger IT-Bezug



ANTEIL ÖFFENTLICHER/ PRIVATER SEKTOR

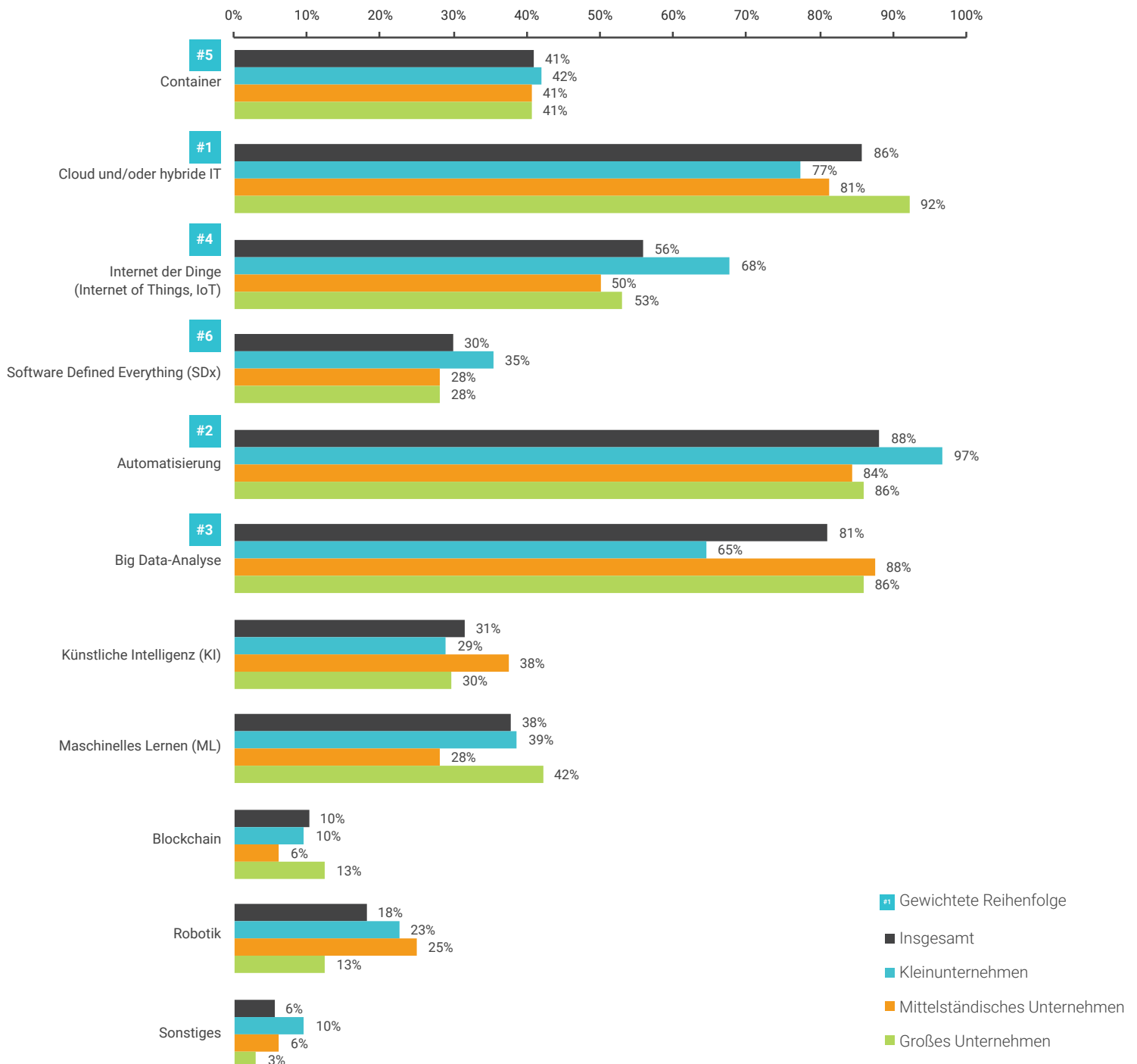
- Öffentlicher Sektor
- Privater Sektor
- Nicht eindeutig zuzuordnen

VOLLSTÄNDIGE ERGEBNISSE DER UMFRAGE



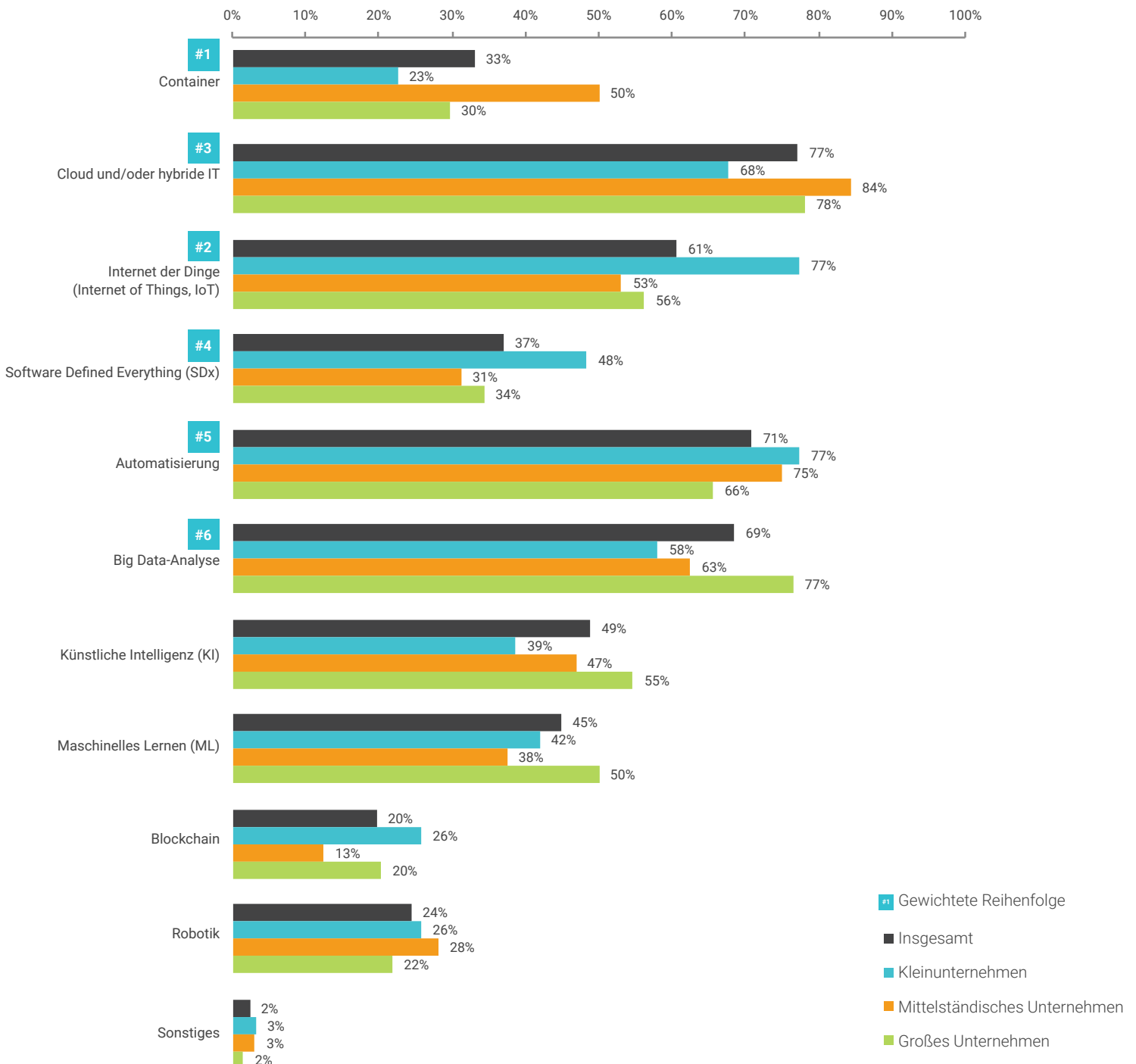
An der Kreuzung von Hype & Performance: Wichtige Technologien von heute

Welches sind die fünf wichtigsten Technologien/Management-Tools für die Technologiestrategie Ihrer Organisation zum jetzigen Zeitpunkt?



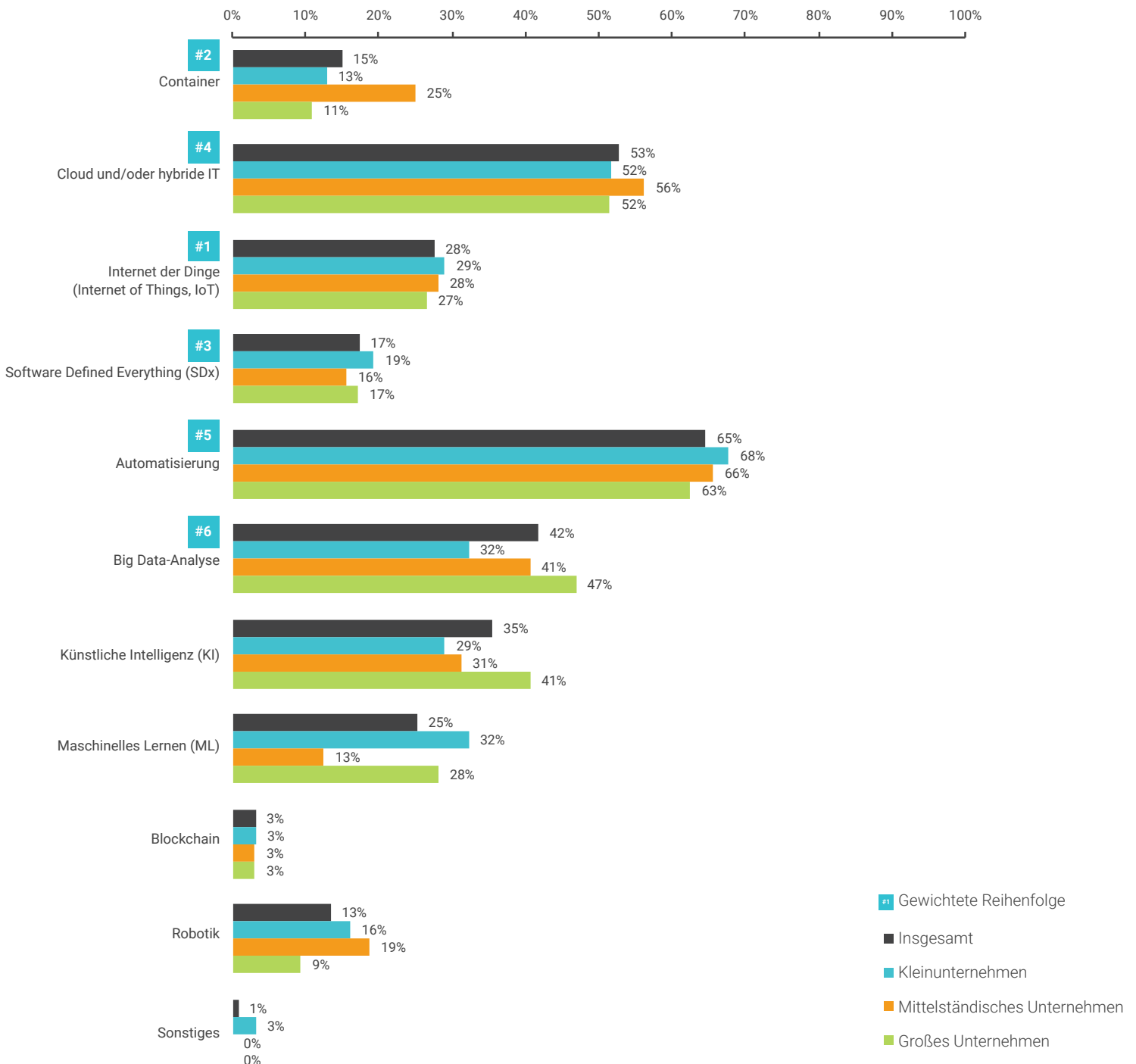
An der Kreuzung von Hype & Performance: Transformierende Technologien

Welches sind die fünf wichtigsten Technologien/Management-Tools für die digitale Transformation Ihrer Organisation in den nächsten 3-5 Jahren?



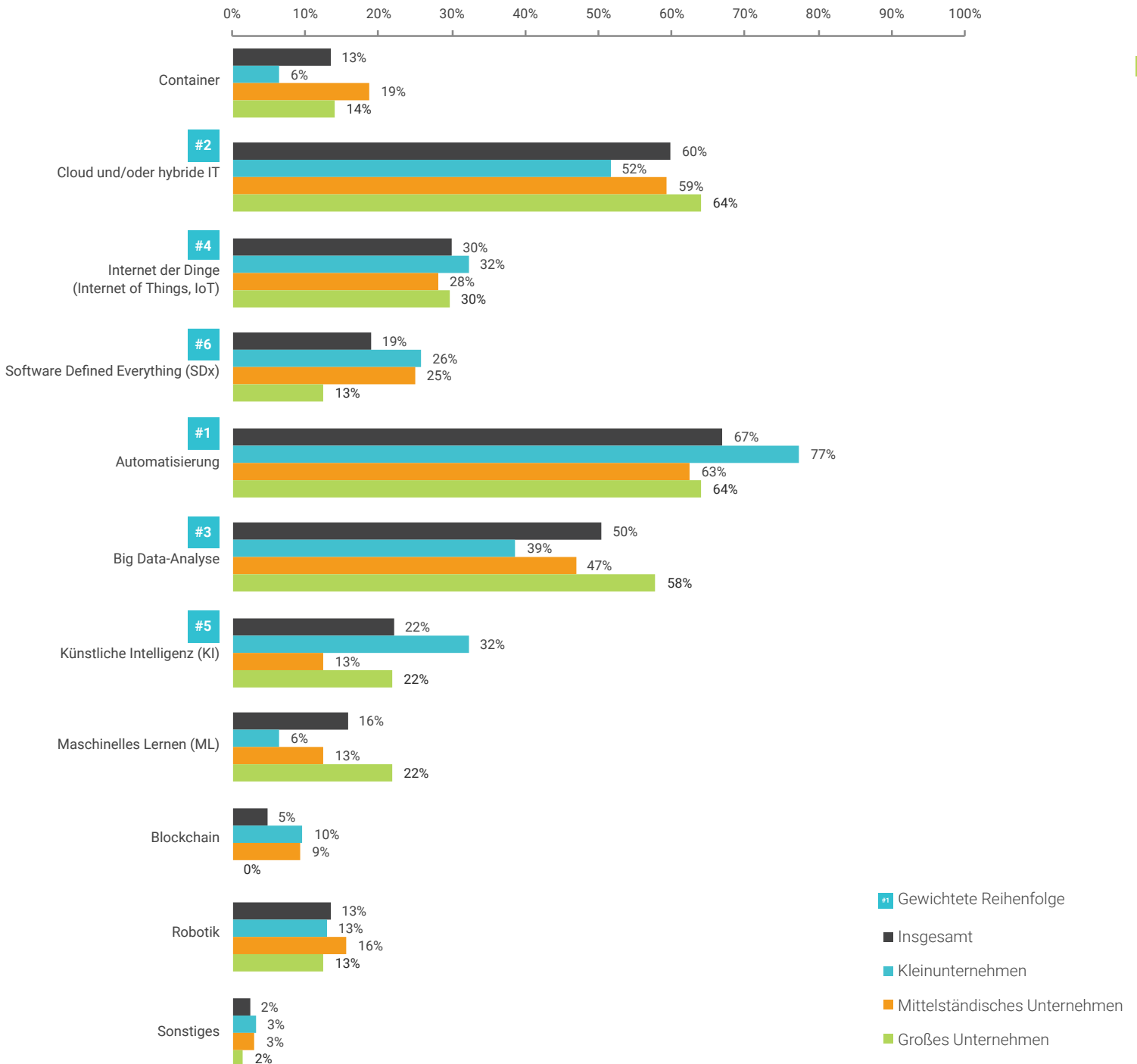
An der Kreuzung von Hype & Performance: Produktivitätspotenzial

Welche drei Technologien/Management-Tools haben das größte Potenzial, die Produktivität/Effizienz in Ihrer Organisation zu steigern?



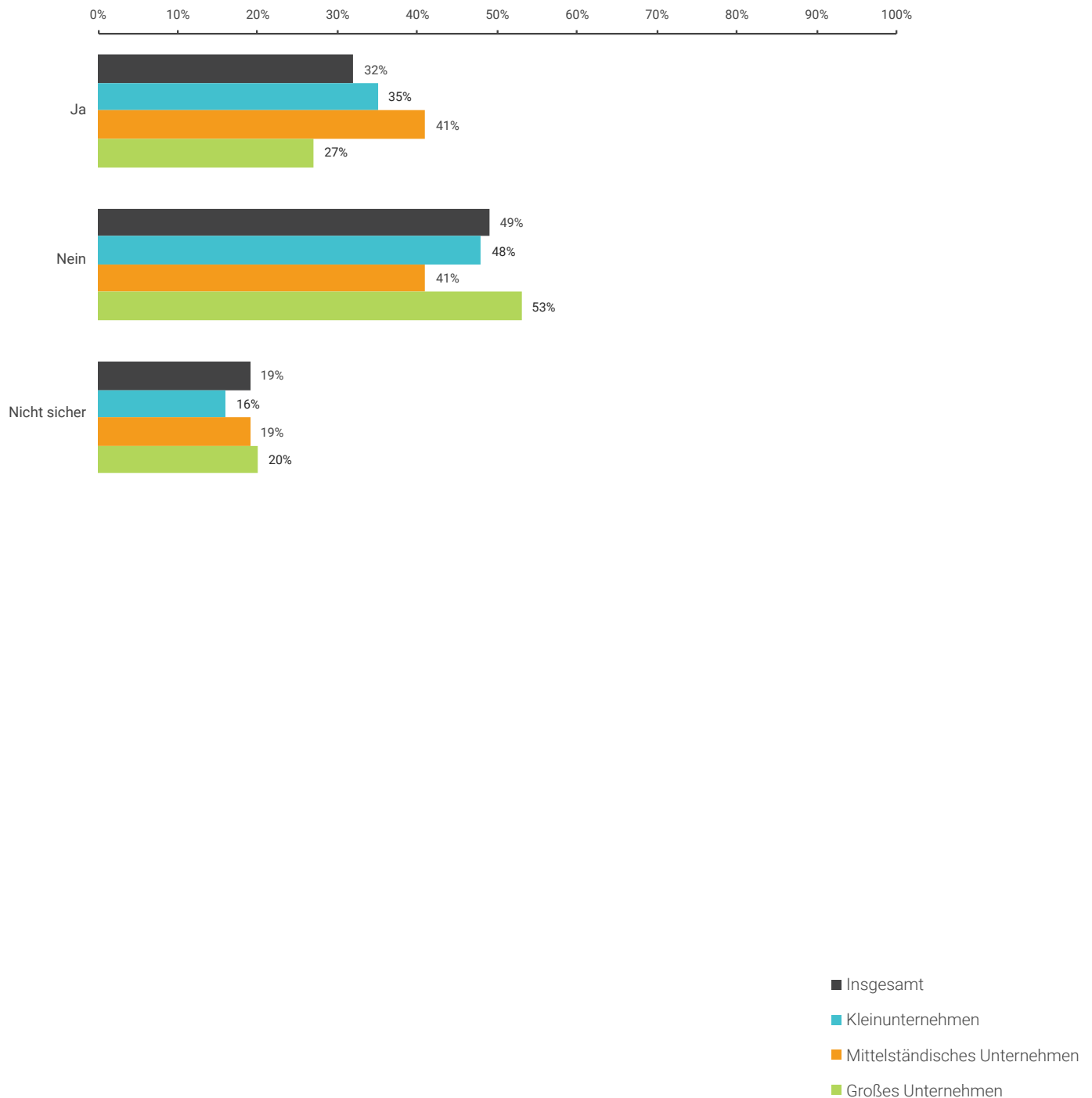
An der Kreuzung von Hype & Performance: Renditepotenzial

Welche drei Technologien/Management-Tools haben das größte Potenzial, die höchste Rendite (Return on Investment, ROI) für Ihre Organisation zu liefern?



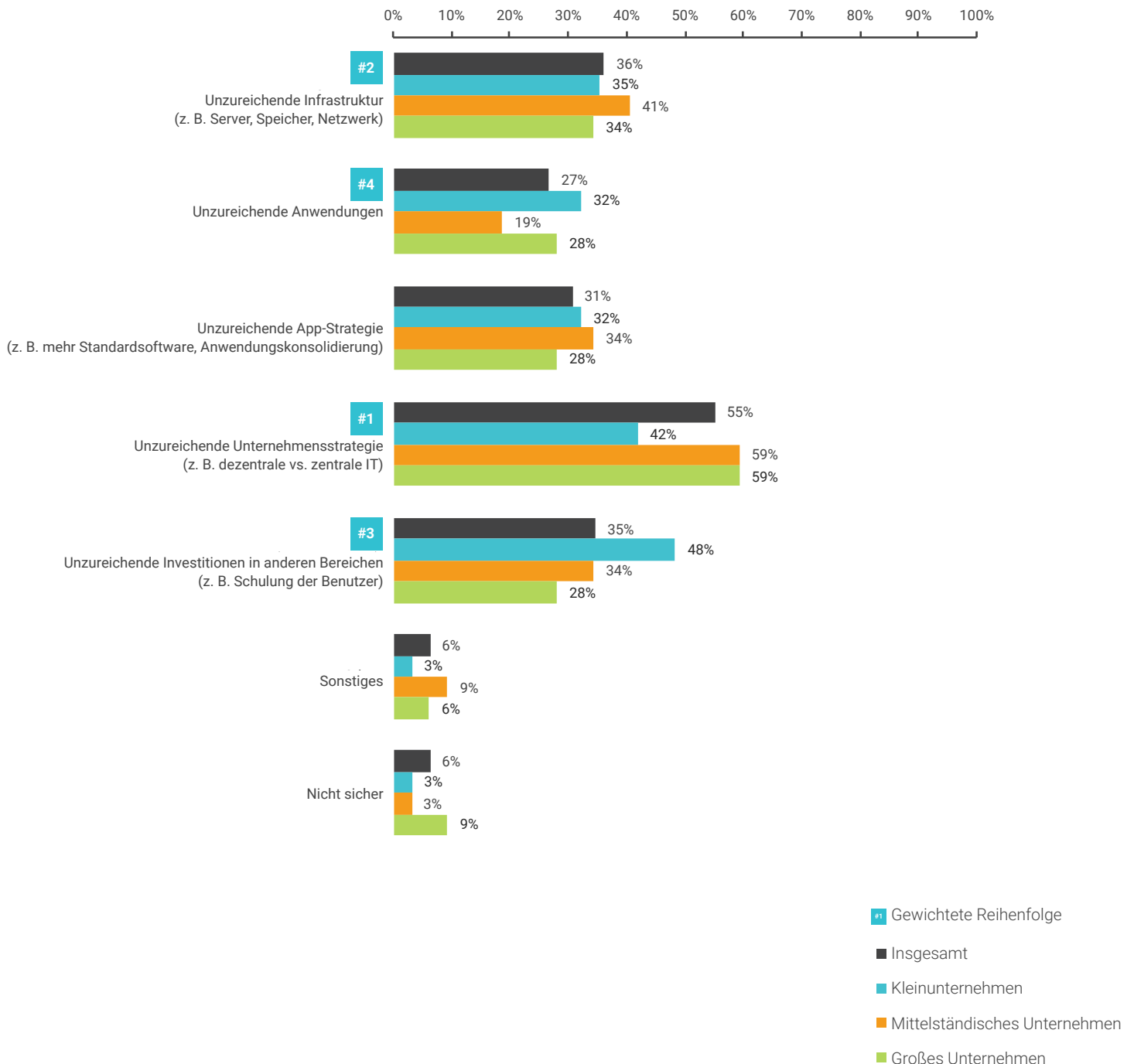
An der Kreuzung von Hype & Performance: Leistung

Funktioniert Ihre IT-Umgebung auf optimalem Niveau?



An der Kreuzung von Hype & Performance: Leistungsbarrieren

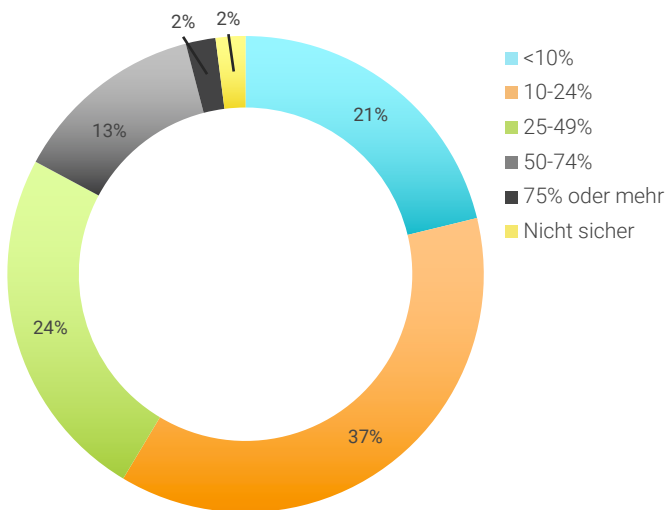
Welche zwei der folgenden Bereiche hindern Sie am stärksten daran, eine optimale Leistung in der IT-Umgebung Ihrer Organisation zu erreichen?



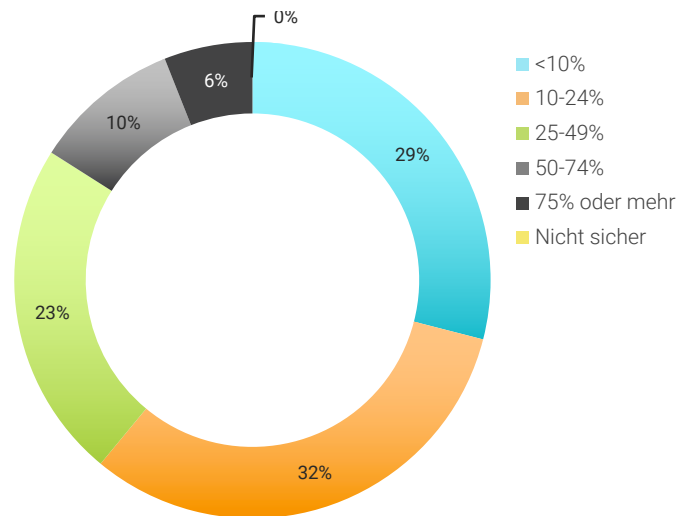
An der Kreuzung von Hype & Performance: Zeitaufwand

Wie viel Zeit verbringen Sie mit der proaktiven Optimierung Ihrer IT-Umgebung?

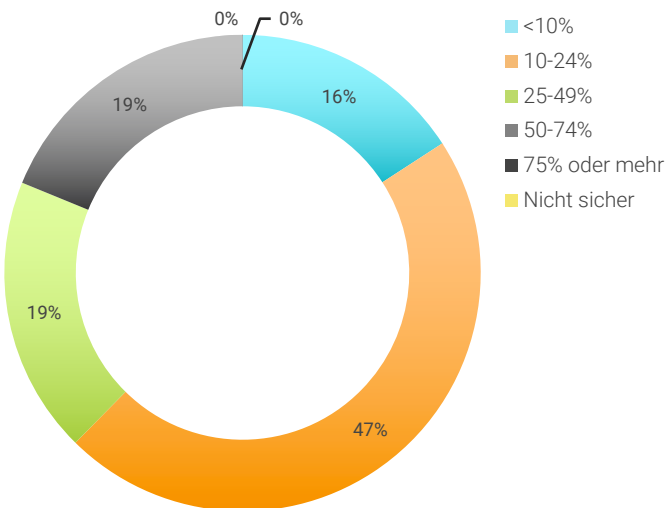
PROAKTIVE OPTIMIERUNG: GESAMT



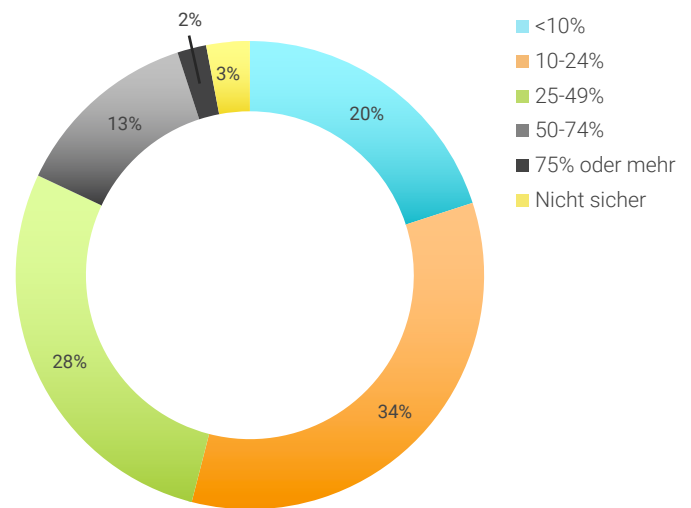
NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE: KLEINUNTERNEHMEN



NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE: MITTELSTÄNDISCHES UNTERNEHMEN



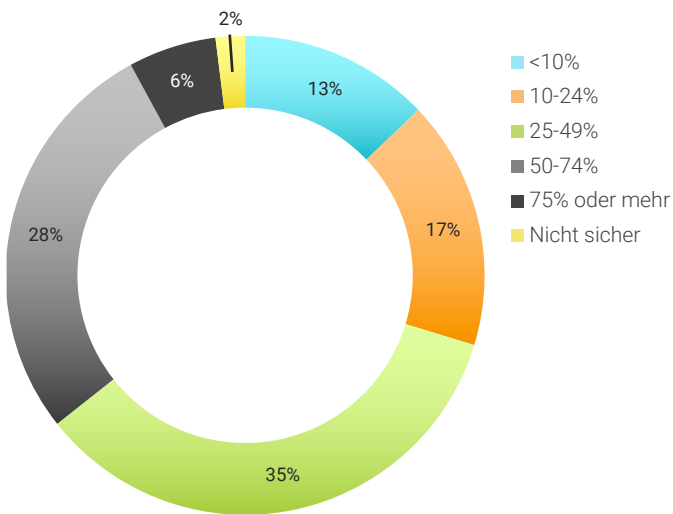
NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE: GROSSES UNTERNEHMEN



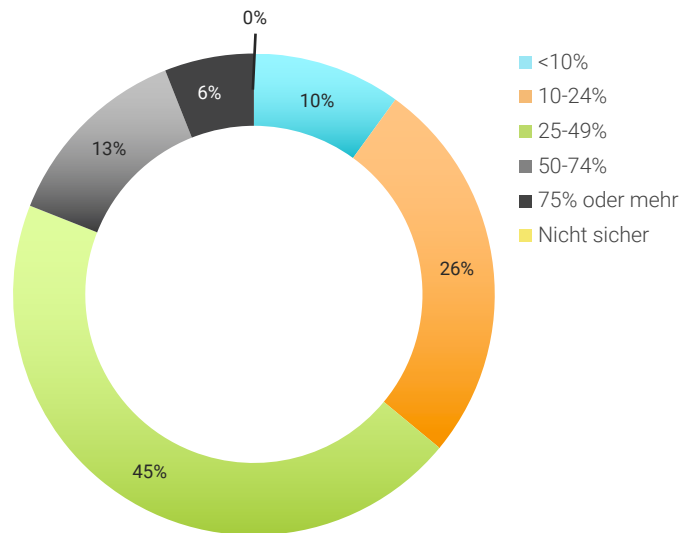
An der Kreuzung von Hype & Performance: Prozentualer Anteil der in der IT-Umgebung verbrachten Zeit: Proaktive Leistungsoptimierung

Wie viel Zeit verbringen Sie mit der reaktiven Optimierung und Fehlerbehebung Ihrer IT-Umgebung?

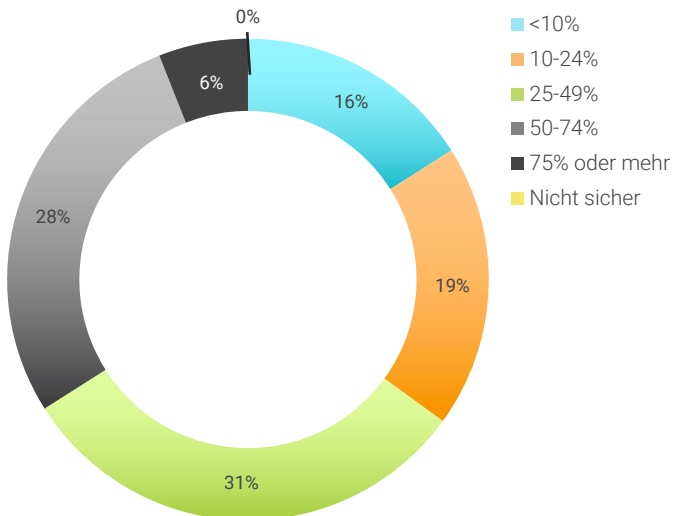
PROAKTIVE OPTIMIERUNG: GESAMT



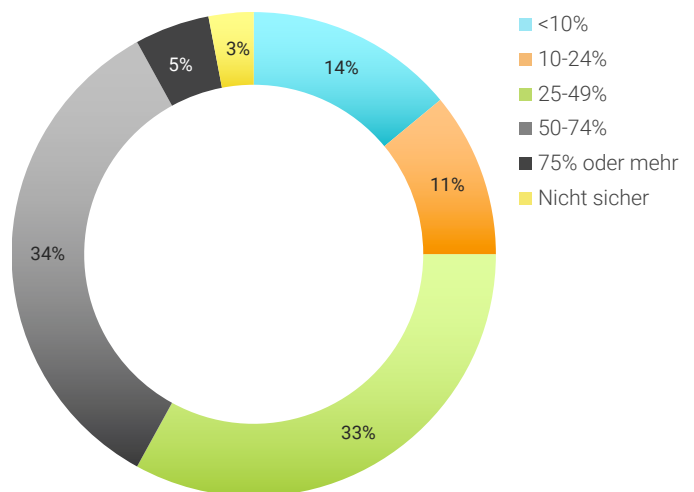
NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE: KLEINUNTERNEHMEN



NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE: MITTELSTÄNDISCHES UNTERNEHMEN

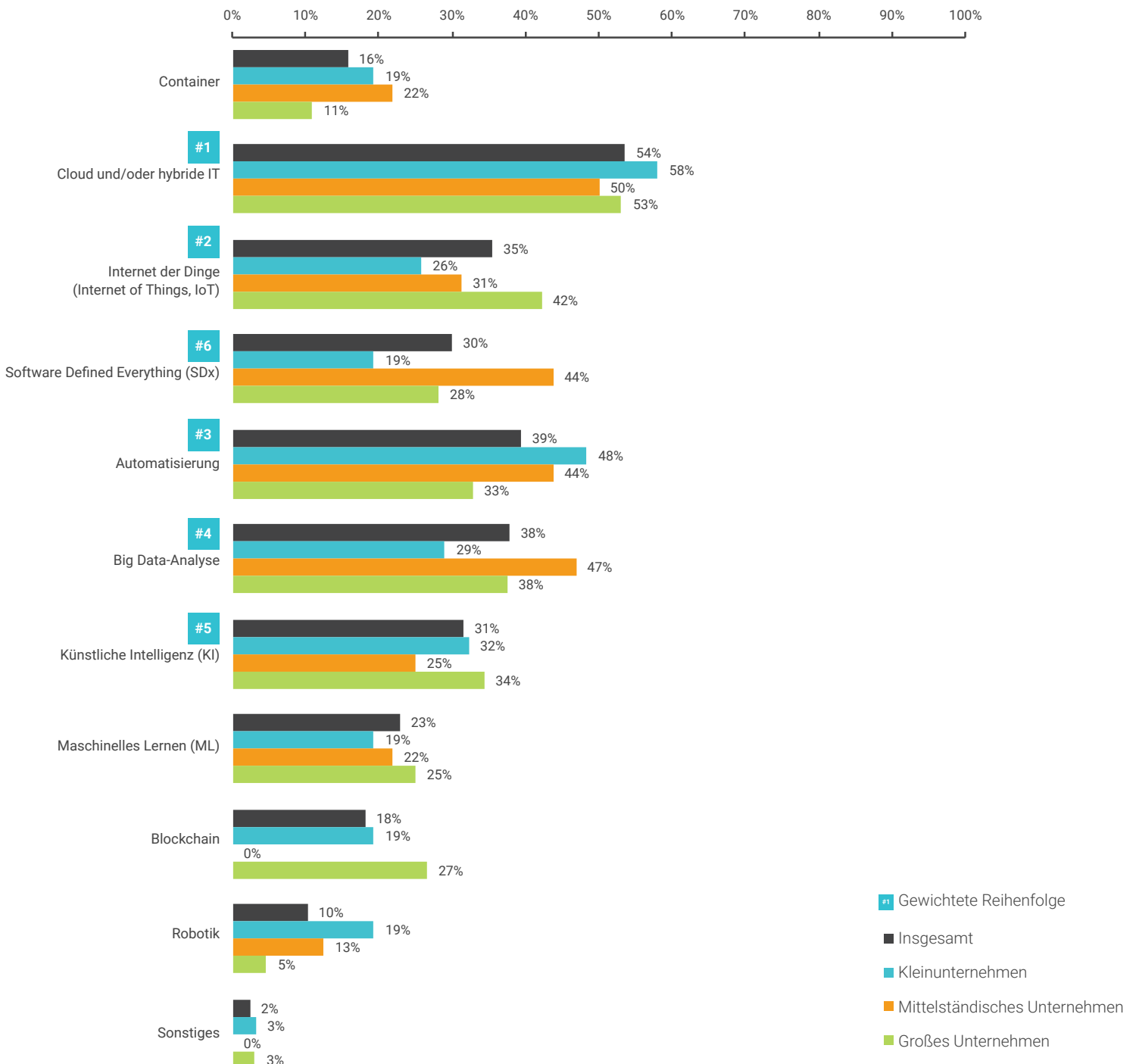


NACH UNTERNEHMENSGRÖSSE: GROSSES UNTERNEHMEN



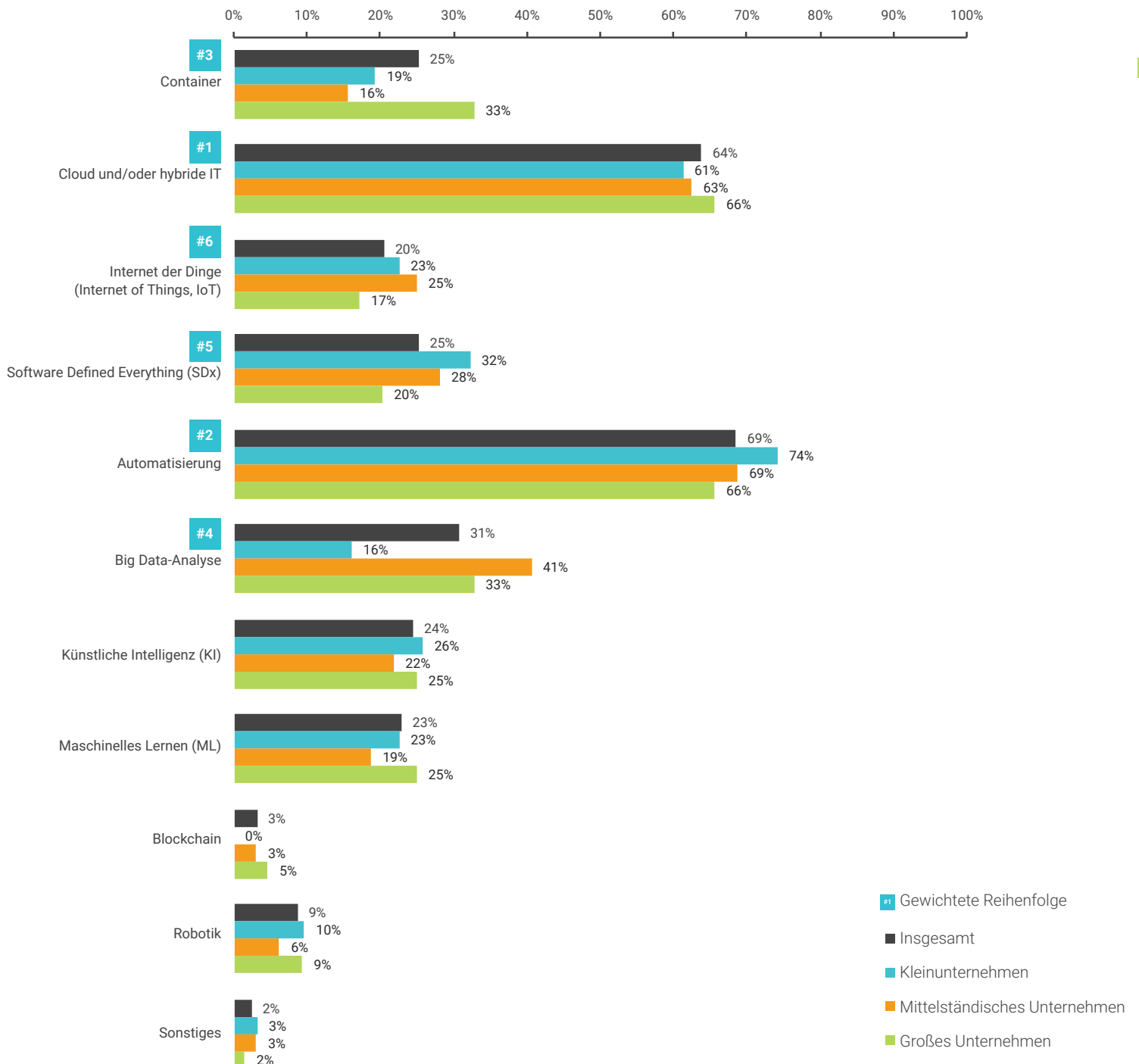
An der Kreuzung von Hype & Performance: Herausforderungen bei der Implementierung

Welche drei Technologien/Management-Tools stellen die größten Herausforderungen bezüglich der Implementierung, dem Rollout und/oder die alltäglichen Leistung dar?



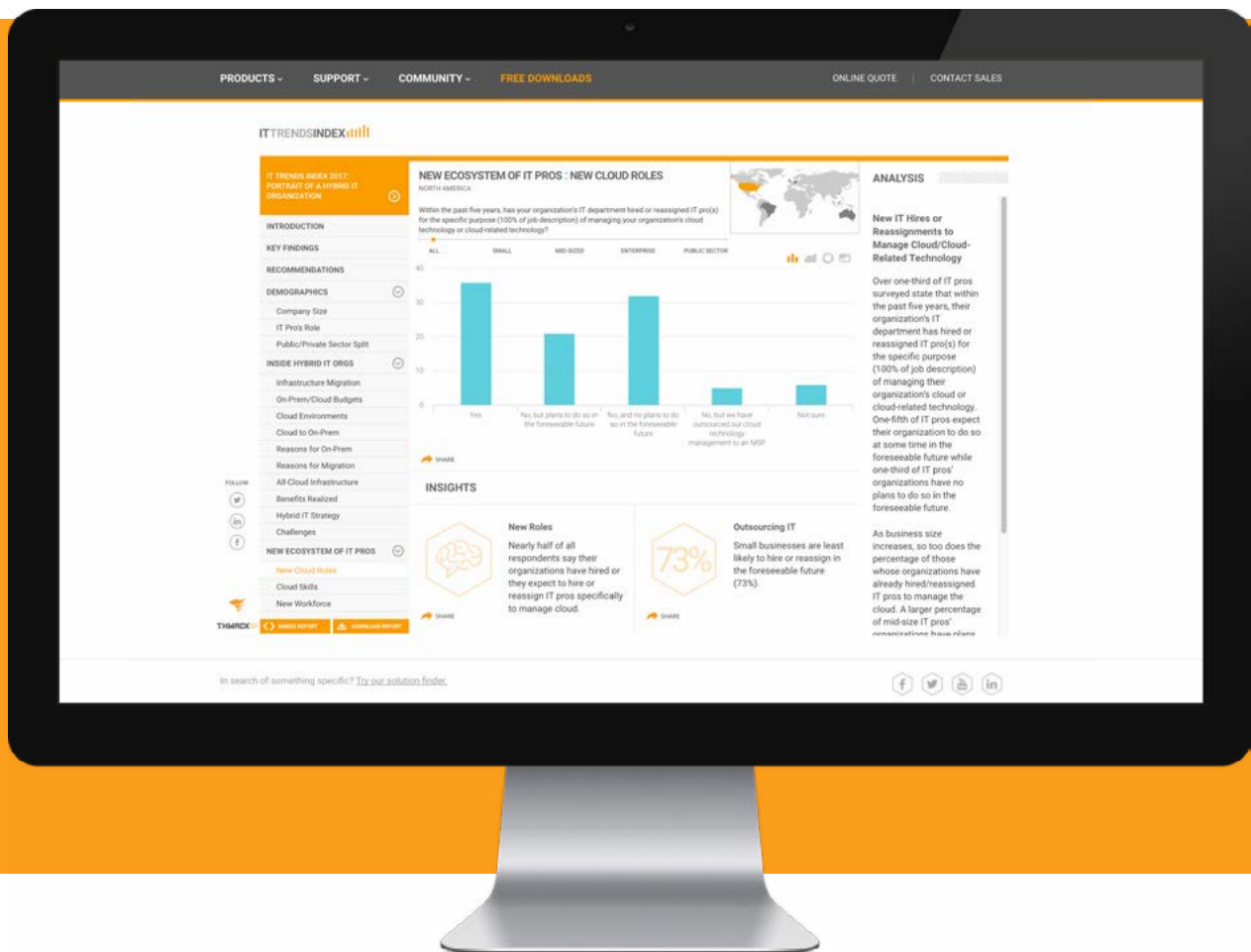
An der Kreuzung von Hype & Performance: Chance auf Effizienz

Welche drei Technologien/Management-Tools bieten die größten Möglichkeiten bezüglich der Implementierung, dem Rollout und/oder der alltäglichen Leistung?



IT TRENDS INDEX

Erkunden Sie die Daten online
mit unserer interaktiven Visualisierung für 2018



it-trends.solarwinds.com

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. SolarWinds gibt keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, und übernimmt keinerlei Haftung oder Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit der herein enthaltenen Informationen.

Die SolarWinds-Marken, Dienstleistungsmarken und Logos sind ausschließliches Eigentum von SolarWinds Worldwide, LLC oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2018 SolarWinds Worldwide, LLC. Alle rechte vorbehalten.

